

[Amnesty darf im Sicherheitsbereich demonstrieren.](#)

Anlässlich des Besuches von Barack Obama zur Eröffnung der Hannover-Messe am 24. April 2016 hatte amnesty international eine Kundgebung vor dem HCC angemeldet, die seitens der Versammlungsbehörde unter Bezugnahme auf eine von der Landeshauptstadt Hannover erlassene Verfügung, mit der ein Sicherheitsbereich um das HCC gezogen wurde, und wegen gravierender Sicherheitsbedenken untersagt worden ist. Der dagegen eingelegte Eilrechtsschutz hatte Erfolg. Wohl erstmals konnte innerhalb eines anlässlich eines Staatsbesuches eingerichteten Sicherheitsbereich eine Kundgebung abgehalten werden.

[Weiterlesen ... Amnesty darf im Sicherheitsbereich demonstrieren.](#)

[BKA-Gesetz teilweise für verfassungswidrig erklärt](#)

Am heutigen 20.04.2016 hat das Bundesverfassungsgericht über zwei Verfassungsbeschwerden gegen die im Jahre 2008 neu geschaffenen Eingriffsbefugnisse des Bundeskriminalamts zur Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus entschieden. Die von unserem Kollegen Rechtsanwalt Sönke Hilbrans vertretene Verfassungsbeschweude von neun - teils ehemaligen - Abgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag hatte nach fast sieben Jahren Verfahrensdauer weitreichenden Erfolg.

[Weiterlesen ... BKA-Gesetz teilweise für verfassungswidrig erklärt](#)

[Hält die Berliner Polizei die AfD für bürgernah und konservativ?](#)

Am 24. Oktober 2015 fand eine AfD-Kundgebung in Berlin-Schöneberg statt. Bei Protesten gegen diese Kundgebung wurde eine Gegendemonstrantin von Berliner Polizeibeamten wegen des Vorwurfes des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz festgenommen. Sie soll sich kurzzeitig ihren roten Schal über die Nasen- und Mundpartie gezogen und damit gegen das Vermummungsverbot verstoßen haben. In der Ermittlungsakte, in die ihr Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Stolle Einsicht nehmen konnte, sind Äußerungen

dokumentiert, wonach die Berliner Polizei die Partei "Alternative für Deutschland" als bürgernah und konservativ ansieht.

[Weiterlesen ... Hält die Berliner Polizei die AfD für bürgernah und konservativ?](#)

[Freispruch wegen Protest gegen den "1000-Kreuze-Marsch"](#)

Wie jedes Jahr demonstrierten auch im September 2014 eine Vielzahl von Menschen gegen den alljährlichen Aufmarsch von AbtreibungsgegnerInnen und religiösen FundamentalistInnen in Berlin. Gegen zwei Aktivistinnen, die kritisch an der Abschlusskundgebung des "1000-Kreuze-Marsches" teilgenommen hatten, führte die Staatsanwaltschaft ein Verfahren wegen Versamlungsstörung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Sie wurden jetzt vom Amtsgericht Tiergarten freigesprochen.

[Weiterlesen ... Freispruch wegen Protest gegen den "1000-Kreuze-Marsch"](#)

[Prozess wegen Brandanschlag auf Flüchtlingsunterkunft beginnt vor dem Landgericht Rostock](#)

Am 12. Oktober 2014 wurde auf die Flüchtlingsunterkunft in Groß Lüsewitz in der Nähe von Rostock ein Brandanschlag mit zwei Molotow-Cocktails verübt. Jetzt, am 4. Februar 2016, beginnt der Prozess vor dem Landgericht Rostock gegen zwei Angekagte, denen von der Staatsanwaltschaft versuchter Mord und versuchte schwere Brandstiftung vorgeworfen wird.

[Weiterlesen ... Prozess wegen Brandanschlag auf Flüchtlingsunterkunft beginnt vor dem Landgericht Rostock](#)

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)

- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- 18
- [19](#)
- [20](#)
- [21](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)